

MARIA, DAS TOR ZUR WAHRHEIT

20.07.2024

QUELLE DER REINHEIT

Unsre liebe Mutter vom Schnee,
Immaculata,
deinen Weg, deinen Weg,
deinen Weg mit uns geh'!

Wurzel der Schönheit,
Unsre herrliche Mutter vom Schnee,
du **Tor zur Wahrheit**,
deinen Weg, deinen Weg,
deinen Weg mit uns geh'!

Kelch der Dreifaltigkeit,
Tochter, Braut und Mutter vom Schnee,
Brunnen des Lebens,
deinen Weg, deinen Weg,
deinen Weg mit uns geh'!

Gnadenvermittlerin,
Tröstende, rettende Mutter vom Schnee,
Heilende Liebe,
deinen Weg, deinen Weg,
deinen Weg mit uns geh'!

(Mutter der reinen Liebe. Maria-Schnee * Aufhausen, S. 66)

1. Tor zur Wahrheit in der Einheit mit Jesus

Auf die Frage des Apostels Thomas nach dem Weg zum Himmlischen Vater antwortete Jesus im Abendmahlssaal: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich*“ (Joh 14,6). Es können also nur jene den wahren Weg zum Ziel unseres Lebens zeigen, die mit Jesus in voller Einheit leben und lehren. An erster Stelle ist da Maria zu nennen, weil sie Jesus in der Einheit von Gott und Mensch geboren und durch das ganze Leben helfend begleitet hat. Im Hinblick auf ihre einzigartige Berufung zur Mutter Gottes und zur Mutter der Kirche wurde sie mit den einzigartigen Gnadengaben der Unbefleckten Empfängnis und der Gnadenfülle ausgestattet (Lk 1,28 – *Kecharitomene*: „Voll der Gnade“).

2. Maria – Wurzel der Schönheit

Maria wird auch Wurzel der Schönheit genannt, weil echte Schönheit wahrhaftig und rein ist. Maria wurde einmal danach gefragt, warum sie so schön sei. Die Antwort war sehr einfach und tief zugleich: „Ich bin schön, weil ich liebe.“ – Maria, die Makellose, von jeder Erbschuld bewahrt und immer ohne jede Sünde in ungetrübter Liebe zu Gott und den Menschen, ist das irdische Abbild der unvorstellbaren Schönheit Gottes. Durch das Kostbare Blut des Erlösers können auch wir in dem Maße an der Schönheit Gottes und Mariens teilnehmen, wie wir in das Blut Christi „eintauchen“, uns von ihm reinigen und heiligen lassen.

3. Eintauchen in das Blut Christi

Bildlich gesprochen tauchen wir in das Blut Christi zum ersten Mal in Fülle durch das Sakrament der Taufe ein. Das gut empfangene Sakrament der Buße und Taufenerneuerung („Beichte“) ist die Reinigung von allen Versagen, Brüchen und Flecken... auf unserem Pilgerweg durch die Zeit (vgl. Wartung eines technischen Gerätes). Jedes echte Gebet und gute Werk, besonders aber auch die innerliche Mitfeier der Eucharistie reinigt uns und stärkt uns in der Liebe, die uns Gott und Maria immer ähnlicher macht.

4. Mit Maria auf dem Weg

Eine innige Beziehung und Nähe zu Maria, der „Mutter der Reinen Liebe“ und „Königin vom Kostbaren Blut“, ist ein besonderer Schutz vor den Angriffen des Versuchers. Maria hilft uns durch ihr Vorbild und ihre besonders starke Fürbitte, wie sie ein „lebendiger“ Kelch zu sein. Dieser Kelch steht auf dem Boden der Wahrheit des Evangeliums und wehrt den „Vater der Lüge“ ab. Dieser Kelch wird umso größer, je mehr die Bereitschaft wächst, sich klein zu machen, um dienen zu können. Und die Kuppe des Kelches ist nach oben weit geöffnet, um durch das JA zu jedem Willen Gottes mit dem Erlösungsblut Christi angefüllt zu werden. Wer mit Maria unterwegs ist, lenkt das Blut Christi in alle Welt – hin zu allen Herzen – und nimmt so teil am Werk der Erlösung.

WIR WERDEN REIN,

wenn wir unsere Sünden
dem Erbarmen Gottes
anvertrauen:

***Wären eure Sünden rot wie Scharlach,
sie sollen weiß werden wie Schnee!***

Jes 1,18

WIR VERTIEFEN DIE REINHEIT,

wenn wir alle unsere
Wünsche, Pläne und Entscheidungen
nach dem Willen Gottes ausrichten:

***Ihr seid schon rein durch das Wort,
das ich zu euch gesagt habe.***

Joh 15,3

WIR STRAHLEN REINHEIT AUS,

wenn wir zusammen mit Maria
das JA unseres „Nazaret“
unter dem Kreuz vollenden:

***Siehe da, deine Mutter!
Und von jener Stunde an
nahm sie der Jünger zu sich.***

Joh 19,27

(Mutter der reinen Liebe. Maria-Schnee * Aufhausen, S. 3)

EMPFOHLEN ZUR VERTIEFUNG:

YOUCAT, Jugendkatechismus der Katholischen Kirche, Nr. 80-84, 147, 342.

Im CALIX-Verlag: AUFHAUSENER MARIENLOB, S. 157-163 (Gebete), 190-193, 198-200 (Biblische Wechselgebete), 270-278 (Lebendiger Kelch), 279-284 (Zitate); REINHEIT. DAS GEFÄSS DER LIEBE, S. 18-20 (Blut Christi), 82-87, 181-182 (Beichte); KLEINE SCHULE DER DEMUT, S. 39-43 (Wahrheit), 105-106; INNERE HEILUNG, S. 77-83 (Kelch der Demut).